

EineWeltReise

mit Münchner Projekten

München ist eine internationale Stadt und rund um den Globus vernetzt. Dies zeigt auch die Vielzahl von Aktionsgruppen, Initiativen und Vereinen, in der sich Münchner Bürgerinnen und Bürger für Themen wie internationale Gerechtigkeit, Bildung, Globalisierung, Menschen-, Frauen- und Kinderrechte, Umwelt und fairen Handel engagieren.

In der Veranstaltungsreihe geben Münchner EineWelt-Gruppen Einblicke in ihre Arbeit, berichten über Menschen und ihre Umwelt in den Partnerregionen, untermalt mit eindrucksvollen Bildern.

Kommen Sie mit uns auf EineWeltReise nach Südamerika, Afrika und Asien und erfahren Sie in sechs Vorträgen, was Münchnerinnen und Münchner mit den Menschen dort verbindet.

Die EineWeltReise mit Münchner Projekten ist ein gemeinsames Projekt von Mitgliedern des Nord Süd Forum München e.V. mit der Münchner Volkshochschule.

Alle Veranstaltungen finden von 20.00 Uhr - 21.30 Uhr im Gasteig, Rosenheimer Str. 5, Raum 3.140 statt.

Eintritt: 5 €

Anmeldungen möglich unter Tel. 089 - 48 00 66 239 oder online unter www.mvhs.de

Impressum

Veranstalter

Nord Süd Forum München e.V.
Schwanthalerstr. 80 RG
80336 München
Tel. 089 - 85 63 75 23
info@nordsuedforum.de
www.nordsuedforum.de
www.facebook.com/NordSuedForumMuenchen

In Zusammenarbeit mit
Münchner Volkshochschule
Fachgebiet Politik & Gesellschaft
Rosenheimer Str. 5
Tel. 089 - 72 10 06 31/30
www.mvhs.de

Das Nord Süd Forum wird gefördert vom
Kulturreferat der Landeshauptstadt München.

Die Veranstaltungsreihe wird gefördert von
ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des
Bundesministeriums für wirtschaftliche
Zusammenarbeit und Entwicklung.

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

Layout

Gabriele Braun

Druck

dieUmweltDruckerei GmbH,
gedruckt auf Circle Silk Premium White,
100% Recycling



EineWeltReise

mit Münchner Projekten



Vortragsreihe von Oktober bis Dezember 2013
im Gasteig



© Photo Sergey Anisimov



Di 01.10.2013

20:00 - 21:30 Uhr

ECUADOR - HOFFNUNGEN UND HERAUSFORDERUNGEN DER GEGENWART

Ecuador ist ein Land der Widersprüche - charakterisiert durch Umweltzerstörung und bittere Armut, aber auch eine Wirtschaft, die der Krise trotzt: durch Vulkane und den undurchdringbaren Amazonas; durch eine lebendige indigene Kultur inmitten der Globalisierung. Wir diskutieren die Perspektiven entwicklungspolitischer Lösungsversuche und berichten von der Arbeit mit Straßenkindern in den Slums der Großstädte.

Referent

Hannes Kerber, ViaNiños e.V.

Veranstaltungsnummer BG 186 E



Di 15.10.2013

20:00 - 21:30 Uhr

ZIMBABWE AKTUELL - MÜNCHENS PARTNERSTADT HARARE IM GRIFF DER DAUERKRISE

Zimbabwe: Vom einstigen Musterland im südlichen Afrika zu einem Land in der Dauerkrise. Die Städtepartnerschaft Harare - München begleitet diese Entwicklung seit 1996 auf offizieller, karitativer und zivilgesellschaftlicher Ebene. Der Arbeitskreis HaMuPa (Harare - München - Partnerschaft) des Nord Süd Forum München e.V. berichtet über Land und Leute, die aktuelle politische Situation, das Alltagsleben in Harare und Partner und Projekte in Zimbabwe.

ReferentIn

Arbeitskreis HaMuPa

Veranstaltungsnummer BG 170 E



Di 29.10.2013

20:00 - 21:30 Uhr

FASZINATION PERU - LAND UND LEUTE JENSEITS VON MACHU PICCHU

Peru ist eines der kontrastreichsten Länder Lateinamerikas. Von der Küste über die Anden bis zum Urwald des Amazonas verfügt Peru über alle Klimazonen. Wir tauchen ein in den Alltag der Menschen, der von lebendiger Kultur geprägt ist, arbeiten in von Wirtschaftswachstum und Landflucht beeinflussten Städten und besuchen den Urwald. Erleben Sie dieses faszinierende Land mit all seinen Facetten - begleitet durch peruanische Musiker.

Referenten

Margot Rodriguez und Rolando Esteban Ñaupari, Asociación Cultural Latina "Chasqui" e.V.

Veranstaltungsnummer BG 190 E



Di 12.11.2013

20:00 - 21:30 Uhr

SIBIRIEN - DIE CHANTEN UND NENZEN AM ANDEREN ENDE DER PIPELINE

Seit mehr als 300 Jahren pflegen Russland und Deutschland enge wirtschaftliche Beziehungen: Dank Erdöl und Gas aus Russland haben wir es warm und sind mobil. Aber wie sieht es am anderen Ende der Pipeline aus? Chanten und Nenzen halten Rentierherden in Tundra und Wäldern. Sie sind nicht grundsätzlich gegen den Abbau von Ressourcen, doch um sich zu schützen und ihre traditionelle Lebensweise weiterführen zu können, brauchen sie Mitspracherechte.

Referentin

Tjan Zaotschnaja, Gesellschaft für bedrohte Völker - Regionalgruppe München

Veranstaltungsnummer BG 178 E



Di 26.11.2013

20:00 - 21:30 Uhr

GEGENSÄTZE IN UGANDA - NATURSCHÖNHEITEN, ARMUT UND AIDS

Von Gletschern über Wüsten bis zur Tropenlandschaft des Regenwaldes bietet "Die Perle Afrikas" (W. Churchill) nicht nur in den Nationalparks eine weltweit nahezu einmalige landschaftliche Vielfalt und Schönheit. Trotzdem macht die Armut vor allem in den Dörfern das Leben vieler Menschen schwer. Verursacht durch eine besonders hohe Aids-Rate fehlt ein Großteil der arbeitenden Bevölkerung - und der Eltern, die viele Waisenkinder zurücklassen.

Referent

Thomas Langsch, Hand in Hand für Uganda e.V.

Veranstaltungsnummer BG 174 E



Di 10.12.2013

20:00 - 21:30 Uhr

TIBET IN GEFAHR - KULTUR UND MENSCHENRECHTE IN EINEM BESETZTEN LAND

Der nomadische Lebensstil ist seit etwa 9000 Jahren integraler Bestandteil der tibetischen Identität: Die chinesische Regierung Tibets jedoch vertreibt die Nomaden von ihren Weidegründen, verlangt die Schlachtung ihrer Herden und siedelt sie in barackenähnlichen Gebäuden an. Bis zum Jahr 2015 sollen alle Nomaden des tibetischen Hochplateaus sesshaft gemacht worden sein.

Referentin

Anja Scheer, Tibet Initiative Deutschland e.V. - Regionalgruppe München

Veranstaltungsnummer BG 182 E

